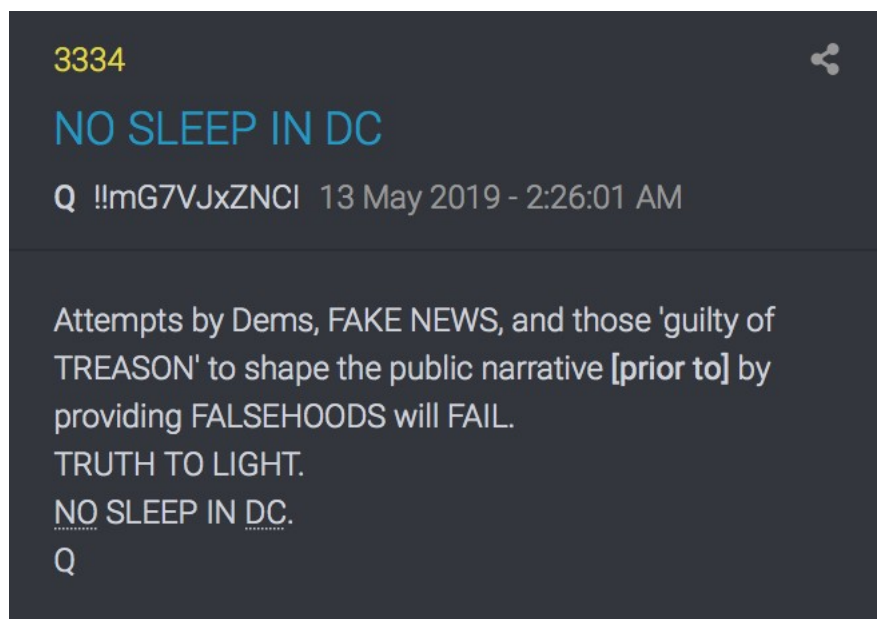


General Flynn – bekommt Trump jetzt Probleme durch ihn? Es geht um Justizbehinderung.

17. Mai 2019

Am 13. Mai schrieb QAnon, dass es einen Versuch seitens der Demokraten und – wie er schrieb – der Fake News gäbe, durch Falschmeldungen die Leserschaft an der Nase herumzuführen. Hier seien auch jene drin verwickelt, die Hochverrat begangen hätten. Die Wahrheit käme in jedem Fall ans Licht. In Washington DC würde man keinen Schlaf mehr finden.



3334 QAnon – Die Wahrheit

kommt ans Licht

QAnon hat einmal geschrieben, dass sie, die Q-Gruppe, die größte militärische Geheimdienstoperation wären, die es je gegeben hätte.

Sie wissen Dinge, bevor sie geschehen.

Auch gab es solche Äußerungen, dass der Krieg – er nennt es einen Krieg zwischen Gut und Böse – ein Cyber War sei. Kein Krieg mit echten Waffen, sondern ein Krieg mit Worten, mit Behauptungen, mit Lügen und verbalen Angriffen.

Mehr zur größten militärischen Geheimdienstoperation:

QAnon outet sich als die „größte militärische Geheimdienstoperation unserer Zeit“

Auf der anderen Seite verteidigt sich die Wahrheit mit Taten, die dem widersprechen, was die Lüge erzählt.

Dennoch – viele sind blind dafür und sehen nur, was andere ihnen vorgeben zu sehen. Der Mensch ist bequem geworden, lässt sich bedienen, füttern mit Nachrichten, ohne je daran zu zweifeln, wenn sie von jenen kommen, denen er vertraut.

So stehen sich – nicht nur in Amerika – derzeit zwei Lager gegenüber: Diejenigen, die dem jetzigen Präsidenten, Donald Trump, am liebsten ein Denkmal im Felsen von Mt. Rushmore schlagen würden und jene, die immer wieder laut nach einem Impeachment rufen und verzweifelt versuchen, einen Grund dafür zu finden.

Eric Holder, einer der Kandidaten, die große Probleme bekommen werden, wenn die zu erwartenden Untersuchungen im Mai deklassifiziert werden, frohlockt bereits:

„Endlich haben wir einen Grund, um Trump des Amtes zu entheben!“

Was ist geschehen?

Viel wissen wir noch nicht, außer, dass General Mike Flynn wohl gegenüber dem Sonderermittler Robert Mueller angegeben haben soll, dass Personen aus der Nähe der Trump-Administration beziehungsweise des Kongresses, versucht haben sollen, ihn daran zu hindern, mit Mueller zu kooperieren.

Wenn wir das richtig verstehen, dann will man Trump also für etwas zur Verantwortung ziehen, was andere getan haben – falls sie es getan haben. Sie glauben, endlich die ersehnte Justizbehinderung gefunden zu haben, die sie sich so lange erhofften.

Hier gibt es mehr zu Mueller und dessen Untersuchung:

Panik in DC – CNN: Demokraten reagieren immer dümmer.

MSNBC scheut sich derweil nicht, Trump öffentlich einen Tyrannen, Diktator und Lügner zu nennen. Denn wenn irgendwo in China ein Sack Reis umfällt, dann war es Trump, der den Schmetterling losgeschickt hat.

Offenbar scheinen sie zu denken, wieder Oberwasser zu haben.

Wenn sie sich da mal nicht zu früh gefreut haben. Denn zeitgleich hat ein immer wieder sehr informativer Twitter-Account, der offenbar nahe an Trump oder QAnon arbeitet und gelegentlich – ähnlich QAnon – hilfreiche Andeutungen macht, etwas getwittert, das sich mal wieder so anhört, wie der berühmte Bumerang, der ständig mit voller Wucht zu den Demokraten zurückkommt, wenn sie ihn auf andere werfen.

<https://twitter.com/GenFlynn>

Köder platziert.
Köder geschluckt. @GenFlynn

–

Denken sie jemals über ihre eigenen ersten Annahmen hinaus, um das größere Spiel in Bewegung zu sehen?

–

Ich glaube nicht.
Gut gemacht.

Das hört sich an, als hätte General Flynn hier etwas ganz gewollt ins Rollen gebracht und die Demokraten seien darauf hereingefallen.

Wir glauben, wir können uns hier zurücklehnen, und einen weiteren Akt des nimmer endenden Schauspiels betrachten, dessen Autoren und Regisseure sich offenbar immer noch auf der Seite der Republikaner befinden.

Was den Mueller-Report betrifft: Die Demokraten vergessen, dass sie nur 90 Prozent der Untersuchungsergebnisse einsehen können. 10 Prozent bleiben auch bei ihnen geschwärzt. Könnte hier die Falle verborgen sein?

Bei einigen der Demokraten geht es um Kopf und Kragen. Was immer sie gerade tun, tun sie in Eile, denn sie haben keine Zeit mehr. Die Reports kommen. Und sie wissen, dass viele ihrer Namen dort stehen werden.

Denn wenn man versucht, den amtierenden Präsidenten ohne jeden Grund abzusetzen und ständig die Regierung behindert, dann nennt man das auch in den USA Hochverrat. Die Strafe dafür ist, wie in alten Zeiten, der Galgen.

Lesen Sie mehr zu den kommenden Veröffentlichungen:

QAnon – Es passiert gerade. Interessantes Interview mit 3 [scharfen] Staatsanwälten